

Handball rockt Schule

Ein peppiges Motto, ein guter Stützpunkt und ein Wettkampf mit Gleichaltrigen: Das alles trägt dazu bei, Kinder für Handball zu begeistern. Das Ortenburg-Gymnasium fungiert als Basis, wenn es um die Grundschul-Meisterschaft der Viertklässler geht.

Oberviechtach. (gud) Unter dem Motto „Handball rockt Schule“ traten Viertklässler aus Niedermurach, Teunz, Winklarn, Schönsee, Tiefenbach, Moosbach, Eslarn und Oberviechtach in der Sporthalle des Ortenburg-Gymnasiums (OGO) gegeneinander an. Bereits zum dritten Mal wurde um den begehrten Wanderpokal – gestiftet von Landrat Thomas Ebeling – gekämpft. Nach Winklarn und Oberviechtach in den Vorjahren gewann in diesem Jahr die Grundschule Teunz.

Im vergangenen Schuljahr, also in der dritten Klasse, wurden die Grundschüler von den Übungsleitern des Handballvereins Oberviechtach in Zusammenarbeit mit Schülern des Ortenburg-Gymnasiums in der für die meisten neuen Sportart Handball ausgebildet. Der Handball-Unterricht wird in den Sportstunden an den jeweiligen Grundschulen gehalten. Lediglich das Turnier findet



Viel Spaß hatten die Viertklässler beim Handball-Grundschul-Turnier in Oberviechtach.

Bild: gud

in der Dreifachturnhalle des OGO statt. „Das Projekt Handball rockt Schule ist das Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit zwischen Handballverein und Gymnasium in Oberviechtach“, so Michael Teplitzky, Organisator des Turniers. „Es profitieren alle Beteiligten, allen voran die Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen.“ Ziel des Turniers sei es, allen den Handballsport näher zu bringen.

Eltern schauen zu

Besonders bemerkenswert war für die Organisatoren, dass sich auch viele Eltern zum Turnier als Zuschauer in der Sporthalle einfanden, die neben den Bürgermeistern Peter Forster (Oberviechtach), Adolf Hammer (Teunz) und Martin Prey aus Niedermurach vom Schulleiter des Ortenburg-Gymnasiums, Oberstudienleiter Ludwig Pfeiffer, begrüßt wurden. Peter Forster übernahm stellvertretend für Bürgermeister Heinz Weigl die Schirmherrschaft für das Turnier. Pfeiffer dankte vor allem

den Übungsleitern vom Handballverein Oberviechtach für ihre geleistete Arbeit, da viele von ihnen wertvolle Urlaubstage für dieses Turnier „opfereten“. Als kleine Anerkennung erhielten alle Betreuer einen Eis-Guttschein.

Souverän aufgespielt

Die Zuschauer sahen spannende Spiele, wobei das Team aus Teunz überragend aufspielte und souverän den Titel „Grundschulmeister der 4. Klassen“ holte. Auf den weiteren

Plätzen folgten die Doktor-Eisenbarth-Schule Oberviechtach und die Grundschule Eslarn.

Die beste Torschützin war mit 16 Treffern Eileen Freisleben aus Eslarn. Moritz Legl aus Winklarn war bei den Jungen der treffsicherste Spieler und erzielte 24 Tore. Insgesamt dürfen die Organisatoren auf ein erfolgreiches Turnier zurückblicken, nicht zuletzt, weil die Spieler mit leuchtenden Augen und vielen neuen Erfahrungen verbunden mit Spaß und Freude nach Hause zurückkehrten.

TURNIERSIEGER

Beim Grundschul-Turnier siegte die Grundschule Teunz. Auf den weiteren Plätzen folgten die Doktor-Eisenbarth-Grundschule Oberviechtach 4a, Grundschule Eslarn, Doktor-Eisenbarth-Grundschule Oberviechtach 4b, Thomas-Aqui-

nus-Rott-Grundschule Winklarn-Thaanstein, Grundschule Niedermurach, Trautwein-Grundschule Moosbach I, Grundschule Tiefenbach, Trautwein-Grundschule Moosbach II und Grundschule Schönsee. (gud)



Der Torschützenkönig Moritz Legl aus Winklarn erzielte überragende 24 Tore.

Bild: gud